

Grün markiert. Aufstieg nach Lagunetas wie "Barranco de la Mina", aber im Talgrund nach dem Ende der Piste geht man einen Weg geradeaus nach oben, der nach ein paar Metern nach links geht und dann dort Strasse wird. Diese aufwärts kommt man zu einer Gabelung, bei der man die rechte Strasse wählt. An ihrem Ende beginnt ein kurzer steiler Weg, der bei einem Trafohaus vorbei auf die Landstrasse kommt. Ein paar Meter weiter oben, zwischen 2 Häusern geht er weiter. Mehrmals die Landstrasse kreuzend, erreicht man über die Wiesen den kieferngesäumten Fussweg zu den Kiosken von Cruz de Tejeda. An diesen nach rechts vorbei kommt man zu dem Busparkplatz, wo unter einem Trafohäuschen der Weg nach Terror beginnt. Nach Überquerung der Höhenstrasse geht er im Wald hinter, bei Cueva Corcho ist auch wieder die Strasse zu überqueren. Nach dem Abstieg wird er bei Caldereta - einem kleinen Paradies in einem Kegel - Piste, die bei Lanzarote auf die Landstrasse mündet. Dieser folgend, kommt links ein sehr schönes Waschbecken, was noch immer in Benutzung ist. Der Strasse nach links folgend kommt man zu einem Gasthof, hinter dem man rechts abbiegt. Durch die Ortschaft führt der Weg direkt nach Valsequillo, dessen Kirchenvorplatz man ein Besuch abstatten sollte. Am Ortsausgang wählt man die links neben der Landstrasse abgehende Strasse nach Zamora, die am Friedhof vorbei, dann nach rechts bei einer Kreuzung gehend über eine Piste wieder auf sie führt; an der Gabelung mit der Strasse nach Firgas. Dort geht man die mittige Strasse nach Laguna, einem kleinen See mit Naherholungsgebiet. Gegenüber dem Eingang dazu biegt eine kleine Strasse bergab, die auf die Landstrasse führt. Nach Überqueren dieser fängt dort der Wanderweg abwärts an, der 3mal diese kreuzt. (Wer nach Terror will, kreuzt ein 4.5.6. Mal und geht am Stadion und der Mauer des Zisterzienserkloster entlang in den Ort). Der Weg geht jetzt die Landstrasse 200m abwärts bis zur Einmündung der Strasse "Rosadas" in einer Kurve. An dem Ende dieser Strasse beginnt der Wanderweg durch den Barranco Madrelagua. Nach 300m sind am gegenüberliegenden Hang Bauten sowie ein Hochspannungsmast zu sehen, dort ist der Brunnen von "Aguas de Terror". Nach Passieren einiger Agaven und Feigenkaktusse geht es am gegenüberliegenden Hang zwischen Häusern bergauf zu einer Piste, die sich bei Naranjeros in Strasse verwandelt und nach Madrelagua führt (Käserei). Dort ist auch die Einmündung in die Strasse nach San Isidro, die fortwährend interessante Ausblicke gewährt. Von San Isidro siehe "Pozo Umbria-Terror-Sagrado Corazon" oder Bus